

## **EurActiv.com berichtet verstärkt über Zukunft der EU im Vorfeld des Gipfels am 21. und 22. Juni 2007**

Am 21. und 22. Juni findet in Brüssel der entscheidende Gipfel statt, der über die institutionellen Reformen entscheiden soll. Da der Ausgang der EU-Reformbestrebungen noch offen ist, verstärkt EurActiv, das unabhängige Politikportal zu EU-Angelegenheiten, seine Berichterstattung, um tiefer in die Thematik eindringen zu können.

In den neu gestalteten Rubriken „Zukunft der EU“ und „Öffentliche Meinung und Debatte“ wird EurActiv auf die Bedeutung der künftigen Politikthemen eingehen, wie zum Beispiel die institutionellen Reformen, künftige Haushaltsverhandlungen und die Wahlprogramme im Vorfeld der Europawahlen 2009. Zu diesem Zweck wurden die Rubriken „Zukunft der EU“ und „Agenda 2004-09“ zusammengeführt.

Die Rubriken können kostenfrei unter den folgenden Adressen aufgerufen werden:

- <http://www.euractiv.com/de/future-eu/>
- <http://www.euractiv.com/de/meinung/>

Dieser neue Schwerpunkt wurde mit Hilfe der Unterstützung der Experten für Meinungsforschung TNS und des EU-Projektes „Speak up Europe“ ermöglicht.

Debatten auf nationaler Ebene haben gezeigt, dass die Bürger mehr in die Gestaltung der Zukunft der EU eingebunden werden wollen und mehr Informationen über EU-Angelegenheiten wünschen.

Jo Leinen, Europaabgeordneter und Präsident des Parlamentsausschusses für konstitutionelle Fragen, sagte EurActiv.com: *„Der Bürgerdialog über Europa muss über den Verfassungsvertrag hinausgehen und alle wichtigen Themen zur EU einbeziehen. EurActiv ist ein Katalysator und Vermittler von Ideen und bietet kontinuierlich objektive und tiefgehende Berichterstattung. Die EU braucht EurActiv mehr denn je zuvor. Die Bedeutung der europäischen Medien für die Bürger Europas aber auch für die europäische Kommunikationspolitik nimmt stetig zu.“*

Leendert de Voodg, der Geschäftsführer von TNS opinion, sagte: *„Als eines der weltweit größten Umfrageunternehmen ist TNS sehr zufrieden, mit EurActiv verbunden zu sein. Als Zuständige für die Durchführung der Eurobarometer-Umfrage im Auftrag der Europäischen Kommission geben wir der Öffentlichkeit eine Stimme. TNS will die Ansichten der Bürger ans Licht bringen und einen Dialog mit den Institutionen fördern, insbesondere im Vorfeld der Europawahlen 2009.“*

EurActiv unterstützt die Europäische Bewegung bei einem EU-Briefing am 29. Juni 2007 in Berlin, das sich mit den Ergebnissen der deutschen Ratspräsidentschaft beschäftigen wird, wie auch mit den Herausforderungen für die portugiesischen und slowenischen Präsidentschaften (siehe <http://www.europeanmovement.org>).

## Medienkontakte:

Christophe Leclercq, Herausgeber - Tel. +32 2 226 58 13, [publisher@euractiv.com](mailto:publisher@euractiv.com)

Frédéric Simon, Chefredakteur - Tel. +32 2 788 36 78, [editor@euractiv.com](mailto:editor@euractiv.com)

Sabine Kayser, zuständig für die Rubrik „Öffentliche Meinung und Debatte“- Tel. +32 2 788 36 76, [constitution@euractiv.com](mailto:constitution@euractiv.com)

Julien Zalc, Leiter von TNS - Tel. +32 2 66 118 85, [Julien.salc@tns-opinion.com](mailto:Julien.salc@tns-opinion.com)

## Hinweise für die Redaktion:

EurActiv.com ist das führende privatwirtschaftliche Portal in Sachen EU-Politik. Mit mehr als **225,000** Lesern („unique visitors“) im Monat (CIM-zertifiziert, Januar 2007) und **475,000 Lesern** („unique visitors“) im Monat (CIM-zertifiziert, Januar 2007) aller Partnerportale ist die Website ein wichtiges Hilfsmittel für die meisten Akteure (Institutionen, Wirtschaftsverbände, Nichtregierungsorganisationen, Think Tanks und andere), die zur Gestaltung der EU-Politik beitragen.

Das EurActiv-Netzwerk „CrossLingual“ wird gesponsert von: Total, Visa Europe und Shell.

Die Hauptsponsoren des EurActiv-Portals sind: Cefic, Honeywell, Microsoft, DuPont, ExxonMobil, Oracle, TNS opinion und INRIA.

Unterstützer einzelner Rubriken sind: ACE, Air France/FNAM, DOW, Kellen Europe, La Poste, Nike, Ogilvy, SABMiller und UITP.

Unterstützer einzelner Rubriken sind: OIF, KBC und ING.

Zudem hat EurActiv über 60 inhaltliche Partner („Content-Partner“) (NGOs & Think Tanks) sowie ca. 500 Mitwirkende, die ihre Analysen und Stellungnahmen kostenlos zur Verfügung stellen. Diese werden unter Berücksichtigung der redaktionellen Unabhängigkeit aufgenommen. Einsendungen sind willkommen an: [editor@euractiv.com](mailto:editor@euractiv.com).

Die Inhalte von EurActiv können von anderen Medien umsonst wieder verwendet werden, wenn EurActiv als Quelle genannt wird und eine Kopie an [content@euractiv.com](mailto:content@euractiv.com) gesendet wird.